



Türkische Bombardierung im Nordirak sofort beenden

Pressemitteilung von Sevim Dagdelen, 21. Oktober 2011

„Die Bombardierung von vermuteten Stellungen der PKK im Nordirak durch die türkische Armee und die völkerrechtswidrigen Grenzübertritte türkischer Soldaten müssen sofort beendet werden“, so Sevim Dagdelen, Sprecherin der Fraktion DIE LINKE für internationale Beziehungen, anlässlich der Ausweitung der Offensive der türkischen Armee mit dem Einsatz von Bodentruppen. Dagdelen weiter:

„Der innen- und außenpolitische Eskalationskurs der AKP-Regierung ist verantwortungslos und führt auch in der Kurdenfrage in die Sackgasse. Die zurückliegenden Jahrzehnte haben gezeigt, dass die Kurdenfrage militärisch nicht gelöst werden kann. Der bewaffnete Konflikt hat auf beiden Seiten viel Leid, Elend und Trauer verursacht und nachhaltig auch Hass in der Bevölkerung gesät. Mit der grenzüberschreitenden Offensive der türkischen Armee nach dem blutigen PKK-Angriff auf türkische Militärposten wird der Konflikt internationalisiert und droht sich auch die innenpolitische Lage im Irak zu verschärfen.“

Diese Politik der militärischen Konfrontation muss ein Ende haben. Es muss ein Dialog hergestellt werden, an dem alle Seiten beteiligt sind. Hierzu ist dringend ein beidseitiger Waffenstillstand erforderlich. Beide Seiten sind aufgefordert, sowohl die PKK als auch die AKP-Regierung, sofort alle Maßnahmen zu ergreifen, damit ein gegenseitiges Töten beendet und ein friedlicher und nachhaltiger Prozess zur Lösung dieses Konflikts begonnen werden kann.“